

## Fortsetzung der Reihe: „**Bewohner stellen ihren Arbeitsplatz vor**“

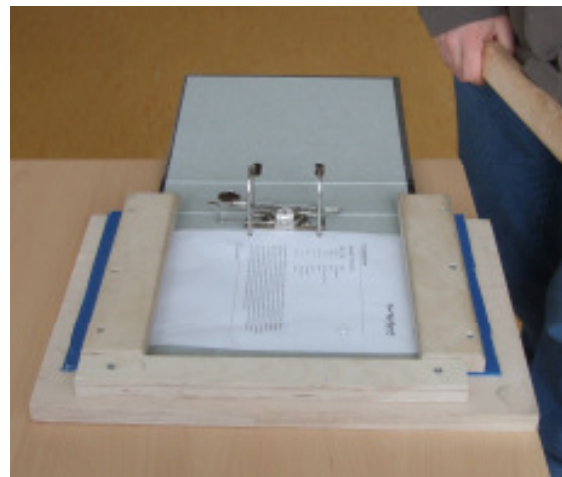


Am Montag, den 15.3. habe ich Reinhard Heeb von der Wohngruppe 2 an seinem Arbeitsplatz an der Angerburger Straße besucht. Er hat dort seit August 2009 einen Außenarbeitsplatz der Hamburger Werkstatt, wo er in der Abteilung Verpackung beschäftigt ist.

Als ich dort war, war Reinhard mit anderen Arbeitskollegen damit beschäftigt, sog. „Starterpakete“ für den Hamburg Marathon zusammenzustellen. Reinhard musste in jeden Umschlag sechs Büroklammern füllen und dann den Umschlag an den nächsten Kollegen weitergeben. Reinhard arbeitete sehr schnell und ließ auch von meinem Besuch nicht in seiner Tätigkeit stören. Jedoch blickte er kurz auf, als ich ihn um ein Foto gebeten habe.



Reinhard macht in der Abteilung auch andere Tätigkeiten, wie z.B. das Entfernen von Metallstreifen aus Aktenordnern. Aufgrund seiner Ataxie benutzt er hierfür ein speziell angefertigtes Gerät, was ihm die Arbeit erleichtert.



Die Arbeit macht ihm Spaß, Reinhard sagt aber auch, dass ihm seine frühere Tätigkeit in der Küche der BTW Farmsen mehr Freude gemacht hat. Manchmal ist die Arbeit in der Angerburger Straße etwas eintönig. Trotzdem geht Reinhard gerne zur Arbeit, Urlaub mag er nicht gerne.

Remco Berents